Universitäts und Hochschulnachrichten.

— Dr. Rudolf Beneke zu Braunschweig, der bisherige Privatdozent an der Universität Göttingen, ist zum ordentlichen Professor in der medizinischen Fakultät der Universität zu Königsberg i. Pr. ernannt worden.

— Dem Professor Dr. Hirschwald an der Technischen Hochschule zu Berlin-Charlottenburg ist der Charakter als Geheimer Regierungsrat verliehen worden.

— Dr. Renz, Regens des Klerikal-Seminars in Dillingen ist als Nachfolger des jüngst verstorbenen Professors Dr. Schröder zum Professor der Dogmatik in der theologischen Fakultät in München berufen worden.

— Das Prädikat „Professor" wurde den Privatdozenten in der medizinischen Fakultät der Universität zu Königsberg i. Pr. Dr. Paul Hilbert, Dr. Max Lange, Dr. Max Askanazy und Dr. Paul Gerber beigelegt.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

— Professor Dr. Schreiber in Magdeburg, der sich durch geologische Forschungen namentlich bezüglich des Grundwassers Magdeburgs und seiner Umgebung um die öffentliche Gesundheitspflege verdient gemacht hat, feiert am 29. September sein goldenes Doktorjubiläum. Fünfzig Jahre sind es an diesem Tage her, seitdem Professor Schreiber von der Universität Halle zum Doktor der Philosophie promoviert wurde. Nach Beendigung seiner Studienzeit in Halle war Dr. Schreiber von 1850 bis 1886 als Lehrer an der höheren Gewerbe- und Handelsschule in Magdeburg, dem jetzigen Realgymnasium, tätig. Weit verbreitet und als Lehrbuch geschätzt ist sein „Leitfaden beim Unterricht in der Chemie für Real- und höhere Bürgerschulen." Zum Professor ernannt wurde Dr. Schreiber im Jahre 1877.

— Eine Gedenktafel am Körnerhause in Chemnitz ist am 23. September feierlich enthüllt worden.

— Anton Rückauf, ein bekannter Komponist, ist, 45 Jahre alt, in Wien gestorben. Rückauf war vorzugsweise Lyriker, hat sich aber auch auf dramatischem Gebiete versucht. Die Oper „Die Rosenthalerin" hat seinen Namen auch in Deutschland bekannt gemacht.

— Der Schauspieler L. A. Delaunay ist, wie aus Paris gemeldet wird, am Dienstag in Versailles im Alter von 77 Jahren gestorben. Er war bis zu seinem sechzigsten Jahre Liebhaber des „Théâtre Français" gewesen und hatte an allen großen Erfolgen des Hauses Molières in den sechziger bis achtziger Jahren einen großen Anteil besonders in den Komödien Musset's und den Dramen Dumas'.

Provinzialnachrichten.

* **Hettstedt**, 23. Sept. [Roheit.] Aus geringfügiger Ursache warf am Montag abend auf hiesigem Bahnhof der Maurergeselle Kurfawe aus Halle den 16jährigen Maurerlehrling Lange aus Giebichenstein so an die Wand, daß er bewußtlos liegen blieb. Der herbeigerufene Arzt, Dr. Koestler, stellte eine schwere Gehirnerschütterung fest und ordnete die Ueberführung des Verletzten in die Klinik nach Halle an. Kurfawe wurde verhaftet und dem hiesigen Gefängnis zugeführt.

* **Zilleda**, 22. Sept. [Infolge einiger Diphtheritisfälle] wurde unser Ort von einer Kommission besucht, bestehend aus den Medizinalbeamten der Regierung zu Merseburg, dem Kreisarzt, sowie dem Vertreter des Landrats. Nach eingehender Besichtigung wurden polizeiliche Maßnahmen zur Verhütung weiterer Fälle angeordnet und darauf auch Hackpflüssel besucht, wo infolge Erkrankung des Lehrerkindes an derselben Krankheit der Schluß der Schule angeordnet wurde.

* **Wengenjena**, 23. Sept. [Ergriffen.] Der Lohnkellner Keßler, welcher mit Schluß des Vogelschießens nach Unterschlagung von etwa 1100 Mark verschwunden war, ist in Frankfurt a. M. verhaftet worden. K. war von hier nach Halle, Magdeburg, Staßfurt, Hamburg und von da nach Frankfurt gereist, wo er der Polizei in die Hände fiel. Zu seinem Besitz wurden noch ungefähr 500 Mark gefunden.

* **Benneckenstein**, 22. Sept. [Wildschaden.] Unsere Stadt hat in diesem Jahre ca. 800 M. Wildschaden zu zahlen. Am schlimmsten ist das Wild in den Gemarkungen Lindenbleek, Sandbrink, Unterörtchen, Pfeifenberg und auf dem Kahlenbergchen Viehhof aufgetreten. Auf diesem Komplex traten die Tiere in Rudeln von 12 bis 15 Stück auf, sodaß ein Haferfeld von 12 Morgen total vernichtet wurde. Die Drahteinfriedigung hatte nichts genutzt, denn sie war von dem Wild ebenfalls vernichtet.

* **Braunschweig**, 23. Sept. [Tödlich verunglückt] ist gestern morgen auf der Dampfkessel- und Gasmesserfabrik der Arbeiter Georg Zwingel. Er war beim Kran mit dem Aufwinden von Eisenteilen beschäftigt und wurde dabei vom Kran ergriffen; beide Beine wurden ihm gebrochen und auch sonst erlitt er derart schwere Quetschungen, daß er wenige Stunden nach seiner Einlieferung ins herzogliche Krankenhaus starb.

* **Sonneberg**, 22. Sept. [Auf gräßliche Weise verstümmelt] hat sich im nahen Steinach der arbeitsscheue Handarbeiter Hager. Er war in das hiesige Amtsgericht eingeliefert worden, um es in Kürze mit dem Arbeitshaus zu vertauschen. Beim Holzspalten hackte er sich im Gefängnishof die linke Hand glatt ab, weil er glaubte, auf diese Weise dem Arbeitshause zu entgehen.

* **Rudolstadt**, 23. Sept. [In Konkurs] geriet die Münch & Patzersche Porzellanfabrik, wodurch eine Anzahl Arbeiter, fast durchweg Familienväter, brotlos wurden.

⊙ **Koburg**, 23. Sept. [Der 14. Kongreß des deutschen Schachbundes] wird am 23. Juli 1904 in Koburg stattfinden. Der dortige Schachverein beschloß in seiner letzten Generalversammlung, die Abhaltung des Kongresses in Koburg definitiv zu übernehmen. Derselbe soll sich jedoch diesmal nur auf den deutschen Schachbund beschränken und nicht, wie die früheren Kongresse, „international" sein. Der deutsche Schachbund zählt selbst mehr als 10 Meister und viele „starke Spieler" in seinen Reihen. Infolge dieser Beschränkung reduziert sich der sonst 12—14,000 M. betragende Kostenaufwand für einen derartigen Kongreß auf kaum 4000 M. Aus der Bundeskasse werden zu den Kosten 1200 M. beigetragen.

* **Leipzig**, 23. Sept. [Des Mordversuchs verdächtig.] Unter dem dringenden Verdacht, den Raubmordversuch an Frau Lehrer Mader verübt zu haben, wurden auf Requisition des hiesigen Polizeiamts in Magdeburg zwei junge Leute verhaftet und durch Kriminalbeamte nach hier transportiert. Die Verdächtigen leugnen hartnäckig die Tat.

* **Leipzig**, 23. Sept. [Eine heiratslustige Witwe] dachte sich von einem „höheren Beamten" wieder „heimführen" zu lassen. Der Mann übergab ihr ein fünfmal gesiegeltes Paket mit angeblich 23,000 Mark, wollte aber 500 Mark von der Witwe haben. Neugierig unterschrieb die Heiratslustige das Paket und fand — Druckbogen! Der „höhere Beamte" verschwand darauf eiligst.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 23. Sept.

Aufgeboten: Maler Alexander Zeugler u. Sophie Cannitius (Friedrichstr. 4 u. Hermannstr. 26).

Eheschließung: Gepräft. Lokomotivheizer Ernst Brauer u. Helene Richter (Dzondistr. 3 u. Reilstr. 22).

Geboren: Handarbeiter Richard Ufer S., Paul (Eichendorffstraße 17). Dreher Paul Schwenke T., Charlotte (Bahnhofstr. 1). Kaufmann Willy Hoffmann T., Melitta (Reilstr. 62).

Gestorben: Schuhmachers Karl Köhler T. Luise, 7 Mon. (Feldstr. 2). Gutsbesitzer Eduard Dehse aus Wiedemar, 61 J. (Diakonissenhaus). Eine unbekannte männliche Person, etwa 25 Jahre.

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 23. September.

Aufgeboten: Maschinenmeister Franz Kümecke u. Margarethe Körner (Am Paradeplatz 1 u. Harz 50). Maler Albert Hädicke u. Martha Weingärtner (Lerchenfeldstr. 7 u. Völlbergerweg 18). Eisendreher Hermann Kretschmann u. Minna Gärtner (Krukenbergstraße 12 u. Wengelsdorf). Schmied Paul Stolze u. Martha Knorre (Torstr. 25 u. Völlbergerweg 9).

Eheschließungen: Kaufmann Karl Ihde u. Hedwig Sulze (Blumenstraße 21 u. Parkstr. 9). Klempner Otto Pamsch u. Gertrud Brecht (Streiberstr. 10 u. Glauchaerstr. 3).

Geboren: Postassistenten Karl Jung S., Werner (Landbergerstraße 63 a). Handarb. Gustav Geiling S., Karl (Saalberg 6). Kesselschmied Otto Kohlemann S., Otto (Kellnerstr. 16). Kesselschmied Karl Steib T., Martha (Thüringerstr. 23). Modelltischler Karl Siebenhühner S., Karl (Bernhardstr. 56).

Gestorben: Witwe Karoline Beeck geb. Talgenberg, 70 J. (Gr. Klausstr. 21.) Arbeiters Franz Sack Ehefrau Wilhelmine geb. Fister, 49 J. Arbeiters Wilhelm Keller S., totgeb. (Klinik). Kaufmanns Max Schade T., totgeb. (Mauerstraße 43 a). Musikers Karl Jäger S. Karl, 4 Mon. (Weingärten 35).

Auswärtige Aufgebote.

Bäcker Heinrich Büschmann und Rosa Beine (Bausfelde und Vallenstedt). Friseur Otto Rotheiß und Klara Klettback (Halle und Erfurt). Bergmann August Köhler und Ida Lüttich (Wolfstedt und Ahlsdorf). Postpraktikant Karl Berger und Elisabeth Wolff (Kosten und Reichenbach). Müller Albert Frenkel und Elisabeth Stanitz (Halle und Wittenberg). Müller Hermann Heinrich und Sitta Elste (Oberthau und Bobbau).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Reichsbank. Die Anlagen sind bei der Bank keineswegs gross; der Metallbestand hat bedeutend zugenommen, weitere Geldsendungen aus London sind avisiert. Es liegt daher keine Veranlassung zu einer Diskont-Erhöhung vor; selbst wenn London die Bankrate neuerdings erhöhen sollte, würde man nicht folgen, sondern erst die weitere Entwickelung der Inanspruchnahme der Reichsbank abwarten. Es liegt weiter das Bestreben vor, den deutschen Geldmarkt so lange als möglich bei dem bisherigen Zinsfuss zu belassen. In den allernächsten Tagen wird der Central-Ausschuss einberufen werden, jedoch lediglich zu der regelmässigen Monatssitzung, wobei natürlich auch Bericht über die Lage gegeben wird.

— Zuckerindustrie. Seit Beginn September sind die Weltmarktpreise für Zucker auf Oktober-Lieferung um 50 Pf., für die späteren Sichten um 25—15 Pf. für 100 kg zurückgegangen. Der Preisrückgang wurde bewirkt durch das sonnige, warme Septemberwetter, das der Zuckerbildung in der Rübe sehr zu statten kommt. Infolgedessen trat in den jüngsten Tagen an den Exportmärkten ein starkes Angebot der Fabrikanten hervor. Die inländischen Raffinerien sind mit dem Absatz von Konsumzucker gegenwärtig zum Teil nicht zufrieden und halten Infolgedessen mit dem Einkauf von Rohzucker zurück. — Am 29. d. findet eine Sitzung des Syndikats deutscher Zuckerraffinerien statt, in der über den Antrag Beschluss gefasst werden soll, das Raffineriekartell bereits am 1. Okt. d. J., anstatt wie vorgesehen am 1. März n. J. aufzulösen. — Der geplante Rohzucker-Verkaufsverband ist endlich endgültig gescheitert. Laut Beschluss der Fabriken unterbleibt jede weitere Agitation.

— Französische Ernte. Das „Bulletin des Halles" veröffentlicht folgende Schätzungen der Getreideernte für 1903: bebaute Fläche 6,539,176 ha, Produktion 126,256,400 hl; 1902 bebaute Fläche 6,814,986 ha, Produktion 124,296,601 hl.

Brüssel, 23. Sept. Die Nationalbank hat den Diskont um 1 Prozent erhöht; der Lombardzinsfuss verbleibt auf 3 Prozent.

— Ueber ein neues Brannkohlen-Unternehmen bei Merseburg wird uns geschrieben: Herr Bergingenieur Paul Kuckuck-Halle hat jetzt für sein in der Merseburger Gegend, Flur Cämmeritz, erworbenes Grubenfeld ein kapitalkräftiges Konsortium interessiert. Das Grubenfeld ist eines der besten und im Erwerbe billigsten. Die Mächtigkeit der Kohle beträgt nach den bereits fertiggestellten Bohrungen 27, 32, 39, 42 und 56 m ohne jedwedes Zwischenmittel, bei einer Decke von 13—19 m; die Qualität ist nach der Analyse eine sehr gute. Besonders günstig ist die Lage des Grubenfeldes, angrenzend an einen im Betriebe befindlichen Tagebau, in dem aus einer Tiefe von ca. 70 m die Wasser gehoben werden. Dass dadurch — der alte Bau ist schon über 20 Jahre im Betriebe — das neu erworbene Grubenfeld Cämmeritz gänzlich trockengelegt worden, haben die Bohrlöcher ergeben. Der Abbau der Kohle, der teils Tiefbau teils Tagebau sein wird, wird infolgedessen ein billiger und einfacher sein. Das Grubenfeld repräsentiert ca. 100 Millionen hl Kohlen. Wie uns weiter mitgeteilt wird, schweben Verhandlungen mit einer thüringischen Gewerkschaft, die noch im Laufe dieser Woche zum Ziele führen dürften, sodass das Unternehmen in Form einer Gewerkschaft ins Leben treten wird. Technischer Leiter bleibt Herr Bergingenieur Kuckuck-Halle.

— Schlesische Zement-Industrie. Nach der Schles. Ztg. kamen die Centralverkaufsstelle schlesischer Zementfabriken und die für die Marktlage der schlesischen Fabriken ausschlaggebenden mitteldeutschen Zementfabriken dahin überein, den bisherigen Konkurrenzkampf aufzugeben, sodass die schlesischen Fabriken die Preise erhöhen können.

— Die Norddeutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft wird bei einem Fehlbetrag von 3,192.00 M. einen Nachschuss von 60 Proz. der Nettovorprämie erheben. Das verlustreiche Geschäft in Ober- und Niederbayern soll aufgegeben werden.

— Dividenden. Für die Schultheiss-Brauerei ist die Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr wieder auf 14 Proz. zu schätzen. — Die Verwaltung der Aktienbrauerei Friedrichshain schätzt die Dividende auf 4 4½ Proz. (Vorj. 4 Proz.). — Der Aufsichtsrat der Rauchwarenzurichterei und Färberei vorm. Louis Walter Nachf., Akt.-Ges. in Markranstädt, beschloss eine Dividende von 7 Proz. (V 8 Proz.).

— Das Gusstahlwerk Witten erzielte 1902/03 nach Abschreibungen von 257,265 M. (i. V. 272,730 M.) einen Reingewinn von 191,507 M. (i. V. 361,694 M., woraus eine Dividende von 4 Proz. (i. V. 7 Proz.) zur Verteilung gelangt.

— Die Verwaltung der „Phönix" Akt.-Ges. für Bergbau und Hüttenbetrieb schlägt an 26. d. eine Dividende von 8 Proz. vor. (In den letzten zwei Jahren wurde keine Dividende verteilt.) Es ist, wie schon bekannt, eine Erhöhung des Kapitals um 5 Millionen Mark beabsichtigt; die genaue Summe steht noch nicht fest.

— Deutsche Lokomotiven für Japan. Der Deutschen Japan-Post zufolge hat die japanische Regierung die Lieferung von 20 Lokomotiven vergeben. Für 18 Lokomotiven wurde der Firma M. Rapp & Co. der Zuschlag erteilt als Vertreterin der Hannoverschen Maschinenbau-A.-G. (Egestorff), Linden bei Hannover und Henschel & Sohn, Kassel. Die Lieferung der übrigen 12 Lokomotiven wurde der durch die Firma C. Illies & Co. vertretenen Berliner Maschinenbau-A.-G. (vormals L. Schwartzkopff) übertragen. Auf der Liste der zugelassenen Lokomotivenwerke standen ferner: fünf englische, fünf amerikanische, ein belgisches. Die Preise, zu denen der Zusch ag erteilt wurde, waren folgende: M. Raspe & Co. 1989 Lstrl. für die Lokomotive, C. Illies & Co. 1935 Lstrl. für die Lokomotive. Das nächsthöhere Angebot kam von englischen Fabriken zu 2008 Lstrl. für die Lokomotive.

Wolle. Baumwolle.

* Bremen, 23. Sept. Baumwolle. Ruhig. Uppland middling loco 63 Pfg.

* London, 23. Sept. Wollauktion. Wolle, Preise voll behauptet bei lebhafter Beteiligung.

* Liverpool, 23. Sept. Baumwolle. Umsatz: 5000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Tendenz: willig.

Amerikanische good ordinary Lieferungen: ruhig. Sept. 5,38, Sept./Okt. 5,50—5,51, Okt./Nov. 5,27, Nov./Dez. 5,19, Dez./Jan. 5,16, Jan./Febr. 5,14, Febr./März 5,13, März/April 5,12—5,13, April/Mai 5,12 d.

Chemische Produkte.

* London, 21. Sept. Chilesalpeter ord. 10 sh. — d., raff. 10 sh 3 d.

Metalle.

Hamburg, 23. Sept. Silber 80,50 Br. 80,00 G.

London, 23. Sept. Silber 27 3/16.

London, 22. Sept., 5 Uhr. nachm. Kupfer matt. Tagesumsatz 600 t, 56 Pfd. Sterl. 2 s. 6 d., 3 Monate 56 Pfd. Sterl. — s. — d., Makler-Schlusspreis 55 Pfd. Sterl. 2 s. 6 d. bis 56 Pfd. Sterl. 5 s. — d., best selected 61 Pfd. Sterl. 10 s. elektrolyt. 62 Pfd. Sterl. — s. zweiter Hand, strong sheets 71 Pfd. Sterl. — s. Zinn flau, Tagesumsatz 350 t, Straits 113 Pfd. Sterl. 7 s. 6 d., 3 Mon. 113 Pfd. Sterl. 17 s. 6 d., engl. 121 Pfd. Sterl. — s. Blei stetig, spanisches 11 Pfd. Sterl. 3 s. 9 d., englisches 11 Pfd. Sterl. 3 s. 9 d. Zink ruhig, gewöhnliche Marken 21 Pfd. Sterl. — s. — d., besondere Marken 21 Pfd. Sterl. 5 s — d., gewalzt, deutsch. 23 Pfd. Sterl. 10 s. Nickel 165 Pfd. Sterl. die Tonne.

New York, 23. Sept. Zinn 28,75—27,60, Kupfer 13,50 Doll.

Fremdenliste. Angekommene Fremde vom 22. bis 24. September.

Stadt Hamburg. Regierungsrat von Radecke aus Göslin. Bankier Rudolf Müller aus Edgersleben. Rechtsanwalt Bickerich mit Frau aus Wolfenbüttel. Rittergutsbesitzer von Jagow aus Calberwisch. Domänenpächter Heinrich Hornung mit Frau aus Eilsenburg. Maler Karl Heilig aus Karlsruhe. Frau Landrichter Noerr aus Ellerwangen. Fabrikant Gottlieb Wünsch aus Nürnberg. Kaufleute: Wilh. Kleim aus Hanau, Otto Schoenke aus Fulda, R. Bindernens aus Elberfeld, Sch. L. Archer und G. L. Bach aus Delsie in Engl., W. Weihe aus Leipzig, Ernst Becker aus Dresden, W. Jaenisch aus Hannover, A. Barthemann aus Forst i. L., Joh. Richauer a. Zürich, Jean Weitz aus Frankfurt, Max Mündler aus Stuttgart, Otto Schmidt aus Bremen, Hans Moritz aus Hamburg, Eugen Schartner, Hedor Sander, Georg Danz, Karl Schweitzberger, Georg Taute, Alb. Kirchberger, F. Blanke, Adolf Oventel, Felix Richter, Julius Freystadt, Julius Jastrowitz aus Berlin.

Grand-Hotel Bode. Se. Exzellenz Dr. Aschenborn mit Frau von Berlin. Geheimer Baurat Kohn aus Essen. Eisenbahndirektor Hattmar aus Stettin. Eisenbahninspektoren: Hoogen aus Weimar und Gadow aus Dortmund. Direktor Grumbach aus Mannheim. Regierungsrat Dr. Struckmann mit Frau aus Berlin. Rittergutsbesitzer Budewitz aus Ober-Burgk, Glogau. Eisenbahn-Präsident Thomé aus Frankfurt a. M. Graf von Gneisenau aus Sommerschenburg. Stadtrat Martius mit Frau aus Breslau. Direktor Dr. Timmermann aus Hamburg. Oberingenieure Doederlein aus Dresden und Meyer aus Berlin. Ingenieur Winde aus Braunschweig. Meunier Adele mit Tochter aus Heringsdorf. Fabrikbesitzer Knauer aus Kalbe a. S. Gerichtsassessor Jäger mit Frau aus Bodenau. Direktoren: Wiesmann aus Harzburg und Ververka aus Prag. Kaufleute: Butterweich, Notermuth und Reisardt aus Berlin, Pierson aus London, Schmoock aus Chemnitz, Rothbarth aus Bamberg, Tbelen aus Paris, Städtler aus Nürnberg, Rump a. Sagan, Adels u. Norys a. Hamburg, Gosewisch a. Frankfurt a. M., Schmidt aus Bordeaux, Meier aus Dresden, Heyer aus Magdeburg, Schmerwitz aus Plauen, Bierhals aus Neuchatel, Janower aus Breslau.

Zu verkehrreichen größeren Badeorte des Harzes ist wegen Zurruhesetzung des Besitzers schöner großer **Laden** nebst Wohnung, an guter Lage, **billig zu verpachten.** Echaus, drei Schaufenster, Wohnung 7 Fenster Front, passend für jedes Geschäft, zumal für Manufaktur. Offerten erbeten unter **A. B. 100** postl. Wernigerode.

Neue Promenade 1

ist die **geteilte 1. Etage** mit Balkon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu verm. Näheres **Gr. Brauhausstr. 17** im Druckerei-Comptoir.

Eine Etage, 2 St., K., K., Bodenk., Keller, Kohlenaelaß, Waschh., Zutritt zum Garten, in einem kinderl. Hause, Sonnenseite, 2 Treppen, an einzelne Leute 1. April 1904 zu vermieten **Hermannstraße 30.**

Herrschaftliche Wohnungen,

bestehend aus **7 Zimmern** und reichlichem Zubehör, Ges. Bad, Balkon, Mädchenstube 2c. sofort oder später zu vermieten. Näheres **Magdeburgerstr. 48, III. Et.**

Landwehrstraße 12

(Ecke Lindenstr.) **herrsch. II. Etage,** 5 gr. Z. u. Badestube nach vorn, Zub., sofort oder später. Näh. I. Et. l.

Geiststraße 32

herrschaftl. Wohnung mit 7 großen Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres bei Steinkampf & Weise.

Herrschaftl. Hochparterrewohnung

in neuem villenartigen Hause, mit freier Aussicht, 5 gr. beizb. Zimmer, 2 Kammer, Badezimmer und reichl. Zubehör, Gasbeleuchtung, Wasserklosett, 1. April 1904 an ruhige Mieter preiswert zu vermieten **Freimfelderstraße 6, I.**

Merseburgerstraße 167,

Ecke Prinzenstr., ist die **herrschaftl. 1. Etage** 1. April 1904 zu vermieten. Näheres **Prinzenstraße 10, II.**

Zahnhalsbänder

der **Gebr. Greninger** befördern Kindern das Zahnen außerordentlich. **M. Waltsgott Nachf.,** Gr. Ulrichstr. 30.

Stacketlatten,

halbrunde, 1.50 u. 2.0 m lang, Spangen, Säulen, **Harzlatten,** voll. Latten, halbrundes **Stakholz,** Stakschalen, fichtene und kieferne **Grubenhölzer** in allen Dimensionen werden preiswert frei jeder Station vom Harze aus geliefert. Gefl. Anfragen erbitten an die Exped. d. Ztg. unter 4335 B.

Echt bayr. Malzzucker,

bewährtes Mittel bei Husten u. Heiserkeit, à ½ Pfd. 20 ₰, 1 Pfd. 75 ₰ off. **A. Trautwein,** Gr. Ulrichstr. 31.

Al. Gaskocher, Gaslampe versetzung halber billig zu verk. Lerchenfeldstr. 18, I.

Herrschaftliche Wohnungen

im Neubau **Halberstädterstraße 2,** mit allem Komfort eingerichtet, ganze Etage 1400—1600, geteilte 700—800 Mark, zum 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres **Halberstädterstraße 4, I.**

Gr. Ulrichstrasse 58

(Nähe Markt) **zweite Etage** per sofort oder später zu vermieten. Anfragen bei **Gebr. Zorn** daselbst im Geschäft.

In guter Lage in Wernigerode a. H. **sind ein größerer und ein kleinerer Laden**

mit Wohnung, 800 resp. 500 M. Miete, für jedes Geschäft passend, zu verm. Auskunft erteilt **J. Wilh. Bruns,** Wernigerode a. H.

Laden, nur in Hauptstraße, am liebsten Vorstadt, bald gesucht. Offerten mit Preis unter **B. a. 1180 an Rud. Mosse,** Brüderstraße.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030924041/fragment/page=0001

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg. für Halle 25 Pfg.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospekte kostenfrei. **Schulstrasse 3/4.** Telephon-Anschluss 1125. Gegründet 1897. Frequenz bis 1902: 1389 Schüler. Die Direction Miss **Alexander**

Täglich beginnen neue Kurse für Damen und Herren zur vollständigen kaufmännischen Ausbildung. Erfolg sicher. Einzelunterricht. **Robert Flockenhaus**, Breitestraße 19.

Pariserin, geprüfte Lehrerin, ertheilt Unterricht in Französisch. Methode „Berlitz". Gute Referenzen. **M. Grabert**, Sternstraße 11, I. links.

Offene Stellen.

Männliche.

Offerbriefen, die auf Chiffre-Inserate eingetroffen werden, wolle man

Nie Originalzeugnisse

oder andere Werthgegenstände beifügen, da die Expedition dieser Zeitung für den Verbleib derselben keine Verantwortung übernehmen kann, zumal ihr die Aufbewahrung der Chiffre-Briefe in der Regel unbekannt sind.

Bautechniker für ein Landbaugeschäft in dauernde Stellung gesucht. Derselbe muß auch praktisch mit arbeiten können. Offerten mit Gehaltsansprüchen evtl. freier Pension im Hause unter **W. 0761** an die Exped

Gesucht für sofort oder später ein Maschinenmaurer für dauernde Stellung zu Drechmaschine und Motor. Solche, die hierin erfahren sind, und selbstständige Handwerker werden bevorzugt. Meldung mit Lohnforderung und Zeugnisabschriften an Domäne Jessnitz bei Ringleben a. Kyffh. c

Jüngerer Schmiedegeselle gesucht. **W. Ohlrich**, Merseburg, Schmiedestraße 29.

Suche sofort jüngeren Stellmacher-Gesellen. **Heinrich Diesel**, Barnstädt bei Osterfurt. z

Müller-Gesuch. Tüchtigen Müller sucht sofort ein **G. Kleinig**, Mühle in Zwintschöna. z

Suche sofort einen tüchtigen Schneidergesellen, Schneidermeister **Ed. Jäger**, Eperstedt (Gyllhäuser). c

Umsichtigen Arbeiter für leichte Arbeiten für dauernde Beschäftigung gesucht **Armaturenfabrik Lindenstraße 58**, Hof. Meldungen Sonnabend vormittag 8 bis 10. b

Tüchtiger Holzmeister, möglichst Junggeselle, welcher bereits eine Stellung von 3—400 Mk. unter Leitung des Obergeometers bekleidet hat, wird zum baldigen Antritt gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen sind zu richten unter **X. 0763** an die Exp. d. Ztg. c

Suche 1. Oktober noch eine Arbeiterfamilie und einen Burschen in den Kuhstall. **Reiche**, Hedersleben, Bezirk Halle.

Kutscher, geb. Knollestedt, zum Aufpassen von Pferden sofort gesucht. **Gebr. Kirchenmeister**, Müchelu, Bezirk Halle. z

Pferdeknechte, Mädchen aufs Land erhalten kostenfrei gute Stellen. **Luise Bärwinkel**, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Weibliche.

Stellenvermittlung für Directricen, Verkäuferinnen, Lehrmädchen und Volontärinnen wochentäglich von 12—3 Uhr. Unentgeltlich für Geschäftseinhaber und Vereinsmitglieder. **Kaufm. Verein für weibl. Angestellte**, Geiststraße 21, II.

Verkäuferinnen, tüchtig und gewandt, für Manufaktur, Putze, Weiß-, Wollwaaren, Trikotagen, Herrenartikel gesucht. Antritt möglichst 1. Oktober. Off. mit Bild und Zeugnisabschriften erbittet **Max Cohn**, Naumburg S.

Junges Mädchen aus guter Familie und mit guter Schulbildung und Handschrift, das sich dem kaufmännischen Berufe widmen will, wird zum möglichst baldigen Eintritt gesucht. Bewerberinnen wollen selbstgeschrieb. Meldungen nebst Photographie an die Expedition unter **U. 651** einsenden.

Mädchen zur Erlernung der feinen Damenschneiderei werden angenommen. **Klara Walter**, Wilhelmstr. 17, II.

Gesucht wegen Erkrankung der jetzigen per sofort oder 1 Okt. für Konditorei von ausw. ältere junge Verkäuferin, gleichzeitig als Stütze im Haushalt. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter **L. 642** an die Expedition erbeten.

Landwirtschafterinnen, ältere u. jüngere, erhalten Stellen durch **Pauline Fleckinger**, Stellenvermittlerin. Neumarkt 3, am Markt und Brüderstraße.

Zum 1. Oktober wird für einzelne Dame eine junge Köchin bei 80—100 Taler Gehalt gesucht, welche die bürgerliche Küche versteht und Hausarbeit mit übernimmt. Meldungen erbeten **Vermietung o/St.**, Sedanplatz Nr. 5.

Gesucht zum 1. oder 15. Oktober eine perfekte Köchin, die Hausarbeit mit übernimmt, bei hohem Lohn nach Sondershausen. Zu erfragen **Lafontainestraße 33, I.**

Köchin. Stubenmädchen, Mädchen für alle Arbeiten e. halten Stellen durch **Pauline Fleckinger**, Stellenvermittlerin, Neumarkt 3, am Markt.

Besseres weibliches Dienstpersonal jeder Branche erhält zu jeder Zeit in nur guten Herrschaftshäusern Stellung durch Frau **Marie Waulsleben**, Stellenvermittlerin, Große Steinstraße 80. Telephon 2618.

Gesucht zum 1. Oktober bescheidenes junges Mädchen als Stütze der Hausfrau, Frau Böckermeister **Richter**, Teuchern (Thür.).

Einfaches, arbeitsames Mädchen welches in der Küche erfahren und Handarbeit übernimmt, sucht Frau Oberinspektor **Lahse**, Osendorf, alte Fabrik.

Ein Mädchen per sofort oder 1. Oktober gesucht **Poststraße 1**, III. links.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Stellungs-Gesuch, Verheirateter Mann, 28 Jahre alt, in sämtlichen Kontorarbeiten sowie einfacher, doppelter und amerikanischer Buchführung vollständig firm, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 15. Okt. Stellung. Werte Angebote unter **L. 0275** an die Expedition. z

Junger Maschinentechniker mit 4jähriger Bureau- und Werkstattpraxis sucht sofort Beschäftigung gegen geringen Anspruchen. Offerten unter **F. 660** an die Exped.

Junger Mann, 20 Jahre, mit guten Zeugnissen, sucht sofort oder 1. Okt. Stellung als Kutscher oder Hausdiener. Näheres durch **E. Frisch**, Zörbig.

Hilfsheizer sucht den ganzen oder halben Tag bei bescheidenen Ansprüchen Privatheizung zu bedienen. Offerten unter **F. 637** an die Exped.

Intellig. lediger Mann 25 Jahre, Soldat gewesen, mit sehr guten Empfehlungen, gelernter Schuhmacher, sucht sofort Stellung als Hausdiener oder Wärter evtl. auch als Kassenbote, kleine Kaution auf Wunsch, durch **Friedrich Grohe**, Stellenvermittler, Dachritzstraße 12, I.

Weibliche.

Dame, bisher Directrice in techn. Betriebe, sucht bei bescheidenen Ansprüchen passende Vertrauensstellung. Offerten unter **Vv. 610** an die Exped.

Gebildete junge Dame aus guter Familie, 20 Jahre alt, bereits praktisch tätig, sucht für bald andere Stellung als Maschinenschreiberin in größerem Bureau. Gute Empfehlungen. Offerten unter **Z. 654** an die Expedition.

Gebildete Dame, 32 Jahre, wünscht Stellung zur Führung des Haushaltes bei Witwer oder einzelnem Herrn. Offerten sub **M. 620** an die Expedition.

Gebildetes Fräulein, anfangs 30er Jahre ausländerin, in Küche und Wirtschaft erfahren (auch sehr musikalisch), sucht Stelle in ruhigem besseren Haushalt oder bei älterem Herrn oder Dame. Offerten **4332 W.** an die Expedition erbeten.

Eine Frau, die gut kochen kann, sucht Stellung, am liebsten als Haushälterin, wo sie ein münderes 2 jähr. Mädchen mitnehmen kann. Offerten unter **U. 0759** an die Exped. z

Junges Mädchen, 17 Jahre alt, sucht Stellung als Kinderfräulein. Offerten unter **Tr. 637** an die Exped.

22jähriges Mädchen mit langjährigen guten Zeugnissen sucht Stelle durch **Helene Sens**, Stellenvermittlerin, Oleariusstr. 8.

Empfehle Köchin und Dienstmädchen mit guten Büchern. Frau **Anna Fleckinger**, Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 9, unr 9.

Ein 18jähr. Mädchen vom Lande sucht 1. oder 15. Okt. Stellung. Offerten unter **D. 658** an die Expedition.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Obere Leipzigerstraße 66 ein freundlicher Laden mit Hinterräumen sofort oder später zu vermieten.

Obere Leipzigerstraße 66a Kontorräume mit Niederlagen 1. Januar 1904 zu vermieten.

Schöne helle und luftige Räume für Kontor und Lager, ganz in der Nähe der Bahn, sofort zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. [299]

Ausstellungs-Räume, ca. 1a 500 qm. und Comptoirräume, mitte der Stadt, sofort sehr billig zu vermieten. Näheres **Markt 15** im Laden.

Wohnungen.

Leipzigerstraße 56, 2 Tr., hochherrschaftliche Wohnung mit Balkon, Badezimmer, Gaseinrichtg. und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage.

Herrschaftliche Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, Preis 600 Mark, zum 1. Oktober zu vermieten **Leipzigerstraße 14**, 3. Etage. Zu erfragen im Hofe bei **W. Krüger.**

Moritzzwinger 6 1. Etage 1. Oktober zu verm. b

Neue Promenade 1 ist die getheilte 1. Etage mit Balkon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres **Große Brauhausstraße 17**, im Druckerei-Comptoir.

Beesenerstraße 13c freundliche Wohnungen per 1. Okt. von 270—307 Mark zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungen, 3 Stuben, Küche und Zubehör, 235 und 285 Mark, mit Wasserkloset, Gas, 1. Oktober zu verm. Näheres **Merseburgerstraße 68**, bis 8—9 Uhr Artillerie-Kaserne.

Bernhardystraße 7a schöne große Wohnung, II. Etage, von 2 Stuben, Kammer, Küche, Zubehör, 280 Mark, 1. Oktober zu beziehen. Näheres **Seidler**, Pfännerhöhe 33, I.

Rannischestraße 16 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten.

Raffineriestraße 43a 2 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Nr. 41 im Kontor.**

Freundliche Wohnung zu 255 ℳ zu vermieten **Breitestraße 18**, Laden.

Wohnung, 150 Mark vermietet **Hermannstraße 35.**

1—2 leere Zimmer zum Möbeleinstellen vermietet **Albrechtstraße 18, p. l.**

Große schöne Wohnung, I. Etage, 6 Stuben, 2 Kammern, Küche, Boden- und Kellerräume) per 1. Januar 1904 zu vermieten **„Gasthof zur Krone", Dratha.** Ebendaselbst kleinere Wohnung (2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Keller) für 250 Mark zu vermieten 1. Oktober.

Sie haben Erfolg

wenn Sie in jedem einzelnen Bedarfsfalle bei Ihren Inserationen die Rubriken der **„Kleinen Anzeigen"** benutzen, denn bei der außerordentlich großen Verbreitung, welche dieselben erhalten, wird sich sicher Jemand finden, welcher gerade das sucht, was Sie anzubringen wünschen und umgekehrt.

Landwehrstraße 9 7 heizbare Zimmer und Nebenräume, mit oder ohne Kontorräume, ganz oder getheilt, sofort oder später zu vermieten. b

Sophienstraße 26 herrschaftliche freundl. Parterre-Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, Mansarden- und Bodenkammer, Gartenlaube, 600 Mark, per 1. April an einzelne Dame oder kinderloses Ehepaar zu vermieten. Näheres **Große Steinstraße 10.**

Magdeburgerstraße 36, gegenüber den Kliniken, herrschaftliche 2. Etage 1. April zu vermieten. Besichtigung 10—12 und 2—3 Uhr.

Herrschaftl. Wohnungen Schillerstraße 54, hochparterre und II. Etage, 5 Zimmer, Kammer, Küche, Speisekammer, Bad, Balkon, Garten, Gas, 550—750 Mark, sofort und 1. Januar zu vermieten. **H. Gerth**, Steinstraße 17.

Große Ulrichstraße 29 I. oder II. Etage sofort zu vermieten.

Eine Wohnung, 650 Mark, und eine Wohnung, 250 Mark, zum 1. Oktober 1903 zu vermieten. Näheres **Markt 15** im Laden.

Franckestraße 17 halbe 2. Etage sofort oder später zu vermieten.

Leipzigerstraße 8 herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer, große Küche, Badestube und Zubehör sofort oder später zu verm.

Sofort oder später herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer, reichliches Zubehör zu vermieten **Lindenstraße 44, I.**

Dessauerstraße 8, gesunde freie Wohnlage, sind per 1. Januar 1904 Wohnungen mit Balkon, Erkerzimmer, Bad, Innenkloset und Gasbeleuchtung (hinten Garten, 2. Balkon) zum Preise von 400 bis 700 Mk. zu vermieten.

Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Zeilen Anzeigen aufgenommen.

Besser möbl. große und kleine Zimmer **Marienstraße 6, II. r.**

Möbliertes Zimmer per sofort oder 1. Okt. in ruhiger Lage zu vermieten **Hermannstraße 27**, 1. Etage links.

Möbliertes Zimmer zu vermieten **Franckestraße 17.**

Gr. Steinstr. 61 möbl. Zim. sof. z. verm.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Mittelgroßer Laden, beste Geschäftslage, 1. April gesucht. Offerten unter **B. m. 1170** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

In guter Lage werden ein bis zwei Zimmer zu Kontorzwecken zum 1. Januar 1904 zu mieten gesucht. Offerten unter **K. 641** an die Expedition.

Große Niederlagsräume werden zu mieten gesucht. Gef. Offerten unter **W. 653** an die Expedition.

Wohnungen.

Wohnung, 3 große und 2 kleine Zimmer nebst Zubehör 1. April von kinderlosem Ehepaar zu mieten gesucht. Preis 800—900 Mark. Offerten unter **E. 659** an die Expedition.

Wohnung, 5 Zimmer, Gartenbenutzung, für 750 Mark zum 1. April gesucht. Offerten unter **Ww. 641** an die Expedition.

Wohnung im Nordviertel, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, Gas, Bad, Balkon, möglichst neues Haus, wird zum 1. Januar oder 1. April 1904 gesucht. Offerten unter **N. 644** an die Expedition.

Wohnung gesucht zum 1. Oktober im Südviertel im Preise von 240—300 ℳ. Offerten **A. 655** an die Exped.

Möblierte Wohnungen.

2—3 eleg. möbl. Zimmer an der Oberrealschule gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **4333 Z.** an die Expedition.

Geldverkehr.

Als I. Hypothek will Privatmann größere und kleinere Beträge zu billigem Zinsfuße per 1. Oktober 1903 oder 1. Januar 1904 ohne Vermittelungskosten ausleihen. Reflektanten wollen sich mit ausführlichen Angaben sub **G. J. 1147** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle a/S. wenden.

20—22,000 Mark auf erste Hypothek auszuleihen Offerten unter **M. 613** an die Expedition.

10,000 Mark als 2. Hypothek hinter Sparkasse unter Gewährung der weitgehendsten Sicherheit sucht 1. Okt. auf mein Gut von 300 Morgen in Thüringen. Offerten unter **4336 C.** an die Expedition.

10,000 Mark sichere I. Hypothek sucht auf mein Grundstück per 1. Okt. Offerten unter **S. 0757** an die Exped.

Geschäftsmann sucht auf ein Hausgrundstück in Merseburg 3000 ℳ bis 1. Januar. Offerten unter **A. 0765** an die Expedition. c

Grundstücke.

Sehr preiswertes Gut, ca. 1a 200 Morgen, in guter Kultur, mit vorzügl. Gebäuden verkauft bei geringer Anzahlung die **Spar- und Darlehnskasse.** Nosita o/H.

Verkaufe mein 72 Morgen großes Gut altes Hafalber, nehme auch Hypothek als Anzahlung. Offerten unter **W. 0762** an die Exped. c

Sichere Existenz. Bestes Vorkost- und Materialwarengeschäft mit Nebenbranchen und Branntweinhandel, viel Soldatenverkehr, 1. Januar an nur saubere gutempfohlene Leute zu vermieten. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Näheres **Große Schloßgasse 7, I.**

Flotte Stellmacherei, Dampfbetrieb, mit kompletem Werkzeug und Holzvorrat, ¾ Mrg. Obst- und Gemüsegarten, 3½ Mrg. Acker und 2 Hauskaninchen habe zu verkaufen. Preis 12,800 Mark, Anzahlung 2—3000 Mk. — Flottes Barbier-, Friseur-Haarverbesserungsgeschäft mit Grundstück in kleiner Industriestadt habe zu verkaufen. Preis 8000 Mark, Anzahlung 3000 Mark. — Flotte Fleischerei mit Grundstück bei Halle habe zu verkaufen. Preis 18,500 Mark, Anzahlung 4000 Mark mit kompl. Inventar. Miete extra 450 Mark. Näheres Alter Markt 32, I. **C. Dörge**, Auktionator und Taxator.

Tüchtiger Müller kann eine größere Wassermühle auf eigene Rechnung sofort übernehmen oder sich daran beteiligen. Kaution 600 Mark. Offerten nur von Selbstreflektanten unter **V. 0760** befördert die Exp d.

Flotte Landbäckerei. Mein altrenommiertes Geschäft muß ich Todesfalls halber verk. Preis 18,000 Mark, Anzahlung 5000 Mark, 3½ Morgen Feld und 1½ Morgen Garten. Schönes Wohngebäud. Näheres bei Herrn **Fr. Körner**, Halle (Saale), Bertramstraße 31, I. z

Schönes Restaurant, gr. Garten und Saal, sichere Existenz, besonderer Umstände halber sofort billig zu verkaufen. Offerten unter **H. 0272** an die Expedition. z

Restaurant (Eckgrundstück), in einer Garnisonstadt gelegen, soll bei 6—7000 Mk. Anzahlung verkauft werden. Reflektanten lasse Besitzer stehen. Extra-Miete 1800 Mark. Hypotheken fest. Gebäude neu. Offerten unter **Z. 0764** an die Exped. c

Besseres Restaurant wegen Krankheit der Frau zu verkaufen. Kann sofort übernommen werden. Offerten unter **T. 650** an die Expedition.

Junger tüchtiger Wirt sucht ein Restaurant auf Pierpacht. Offerten unter **M. 0751** an die Expedition. z

Verkaufe.

Salonflügel, innen und außen wie neu, verkaufe sehr billig **Tonkünstler 662.** Hof.

Schönes Pianino, kreuzsaitig, zu verkaufen **Alter Markt 32, I.** c

Gr. eleg. Herrenschreibtisch mit Tresor-Einrichtung (nußb.), fast neu, preiswert zu verkaufen **Händelstr. 36, I.**

Kontoreinrichtg billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition. [300]

Kastenregal, Ladentische, Regale und Schreibtische billig zu verk. **Ludwig Buchererstraße 31.**

Eine neue 1½ m breite Drillmaschine steht sehr billig ab **Robert Kreißler**, Zörbig.

Nähmaschine, fast neu, sowie Plüschsofa verkauft sofort billig **Georgiar. 3, p. l.**

Für Brautleute Gelegenheitskauf. Wohnungseinrichtung für nur 258 ℳ. Plüschsofa, Musikschrank, Vertiko, 6 Stühle, Spiegel, Spiegelschrank, 2 Bettstellen, Waschtisch, Kücheneinrichtung sofort verkauft **Große Steinstraße 21, I.** c

5 fl. Diff.-Bogenlampen, gutes Fabrikat, wenig gebraucht, für Innenbeleuchtung, sowie billig zu verkaufen. **G. R. Regel jun.**, Große Ulrichstraße 7. b

Eine Hängelampe, gut erhalten, billig zu verkaufen **Händelstraße 38**, part. links.

4 Lohrbäume **Wilhelmstraße 8.** Daselbst auch saubere Weißbrotkanten.

Futterschwingen Gr. Märkerstr. 23.

60 Stück Hammel u. 30 Mutterschafe, zur Zucht passend, verkauft **F. Schumann**, Holzweißig bei Bitterfeld. z

Kaufgesuche.

Gebr. Doppelpult oder Schreibtisch zu kaufen gesucht. Offerten erbeten unter **E. 77** hauptpostlagernd.

Ein Paar gebrauchte Puffstöße, zum Karussell-Dämpfen an die Lokomobile zu stellen, werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **B. 0766** an die Expedition erbeten. c

Guterhaltenen sauberen Nähtepich suche zu kaufen und erbitte Offerten mit Preis unter **B. p. 1152** an **Rudolf Mosse**, Halle.

Ganze Nachlässe in Möbeln, Wäsche, Betten, Altertümer, altes Gold, Silber, Uhren, Musikwerke, Schuhwaren, Bauernlager, Federbetten, Nähmaschinen, gute Herren-, Damen- und Kinderkleider oder ein Theil davon kauft, zahlt bekannt höchste Preise und holt auf Bestellung sofort ab **Reuner**, Schillerschul 1.

Vermischtes.

Reell. Heirat! Reell. Kaufmann und Landwirt, Anfang 30er Jahre, evangelisch, mit angenehmem Aeußeren, vorzüglichen Charakter, Eigenthum und 35,000 Mark Vermögen, sucht Lebensgefährtin im Alter von ca. 25 Jahren mit Vermögen. Damen, welche geneigt sind, dieser Anregelegenheit näher zu treten, belieben ihre Adresse mit Photographie und Angabe der näheren Verhältnisse unter **B. 648** an die Expedition zu senden. Diskretion Ehrensache. Vermittelung zwecklos.

Sehr reell! Witwer in den besten Jahren, angenehme Erscheinung, mit gutem Auskommen, wünscht mit älterem Mädchen oder auch Witwe mit etwas Vermögen in Verbindung zu treten behufs späterer Verheirathung. Ernstgemeinte Offerten mit Photographie bitte unter **H. 639** in der Exped. d. Ztg. abzugeben.

Kleines Kind aus bester diskreter Hand findet zur Mitaufziehung des eigenen Kindes in Bürgerfamilie evtl. dauernde Aufnahme. Offerten **V. 10203** postl. **Nordhausen.**

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich zur Anfertigung feiner Damengarderobe. **W. Schmidt**, Kl. Brauhausstr. 19, I.

Gesellschafts- (Spiel) Klub wünscht noch einige jüngere Herren. Adressen erbitten unter **B. 656** an die Expedition.

Kegelklub sucht noch einige jüngere Herren. Offerten unter **E. 657** an die Expedition.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030924041/fragment/page=0002